

Gnadenlos fesselnd, mörderisch genial und atemberaubend spannend vom ersten bis zum letzten Satz - auch der neue Robotham: der Killer von einem Thriller

Evie Cormacs Leben ist eine Lüge. Seit man sie aus den Fängen eines angeblichen Entführers rettete, verbirgt sie verzweifelt ihre wahre Identität und Geschichte. Denn wer immer die Wahrheit ahnte, musste sterben. Einer ist dennoch entschlossen, ihr zu helfen: Cyrus Haven, Psychologe, polizeilicher Berater und Evies engster Freund. Als Cyrus den verdächtigen Tod eines pensionierten Detectives untersucht, entdeckt er eine vage Verbindung zu Evies Vergangenheit. Endlich wittert er seine Chance, das Rätsel um Evies Herkunft zu lüften und sie von ihren dunklen Ängsten zu befreien. Damit aber liefert er ausgerechnet Evies Todfeinden einen entscheidenden Hinweis über ihren Aufenthaltsort. Und die sind mächtig und skrupellos. Die Jagd auf Evie beginnt von neuem.

Nur einer Verwechslung mit einem anderen Mädchen aus der Jugendeinrichtung ist es zu verdanken, dass Evie noch lebt. Unbekannte sind ins Heim eingebrochen und haben Ruby, die in Evies Bett schlief, brutal ermordet. Und sie bleibt nicht das einzige Opfer. Evie weiß das nur zu gut. Ohne zu überlegen, ergreift sie die Flucht. Sie will nur noch ihre Ruhe. Doch es ist die Ruhe vor dem Sturm. Nirgends ist Evie in Sicherheit. Erst wenn die Täter hinter Gittern sitzen, kann Evie endlich ein neues Leben beginnen. Cyrus ist Evies einzige Hoffnung.

Als Cyrus am Heim eintrifft, fehlt von Evie jede Spur. Obwohl er sie besser kennt als jemand sonst, hat Cyrus keine Ahnung, wo er nach Evie suchen soll. Stattdessen stürzt er sich in die Ermittlungen um den Mord an DS Hamish Whitmore. Mit von der Partie ist Sacha Hopewell, von Beruf Special Constable und Evies einstige Retterin. Beide sind sich gewiss, dass Whitmore keinen Suizid beging. Zu viele Ungereimtheiten gibt es am Tatort. Weitere Recherchen bringen immer mehr Menschen in tödliche Gefahr. Es ist ein Wettrennen gegen Profikiller, die nichts mehr zu verlieren haben. Cyrus ist aber auch nicht schlecht darin, Verbrechern das Handwerk zu legen. Auch dieses Mal wieder?! Schon bald befinden er und Evie sich nah am Abgrund der menschlichen Psyche ...

Thrill-Time, die noch gefährlicher ist als hochexplosives Dynamit und die den Leser viel zu nah an einen Herzinfarkt bringt - in den Büchern von Michael Robotham steckt Nervenkitzel der einsamsten Spitzenklasse. Es gibt kaum etwas Spannenderes im Bücherregal. "Fürchte die Schatten" verlangt einem (fast) alles ab. Für solch ein Thrillerjuwel braucht man Nerven so stark wie Drahtseile, wenn nicht gar noch weitaus stärkere. Der australische Bestsellerautor ist nämlich ein Meister seines Fachs. Er kennt keinerlei Erbarmen mit uns. Was Robotham schreibt, hält den Leser über mehrere Nächte hinweg wach. Seine Werke bringen einen so sehr um die Nachtruhe wie nichts anderes in der Thrillerliteratur. Für diese macht man einen Waffenschein, mindestens!

Michael Robothams Romane versetzen dem Leser den Schock seines Lebens. Bei diesen lässt die Spannung zu keinem Satz nach. Während der Lektüre von "Fürchte die Schatten" vergisst man über viele Stunden lang zu atmen, so gnadenlos fesselnd ist der zweite Fall für Cyrus Haven. Außerdem äußerst gefährlich, da mindestens ein Herzinfarkt garantiert. Also, unbedingt Vorsicht! Hier erfährt man Nervenkitzel der mörderischsten Sorte. Es gibt (fast) nichts Gefährlicheres im Bücherregal.

Susann Fleischer 21.12.2020